

referenzprojekt

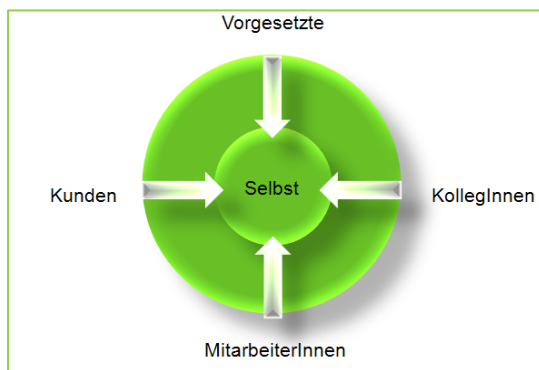
Caritas Socialis

Autoren: Michael Patak, Nora Znojensky, Elisabeth Dudak
September 2008 bis Jänner 2009

Wer ist der Kunde?

Die Caritas Socialis (CS) ist eine Non-Profit Organisation, die Menschen am Beginn und am Lebensende unterstützt und begleitet. Zu den Angeboten zählen stationäre Lang- und Kurzzeitpflege, das CS Hospiz Rennweg, Tageszentren und die Dienste der CS Betreuung zu Hause. Bekannt ist die CS vor allem durch ihre Betreuungseinrichtungen für an Alzheimer und Demenz bzw. an Multiple Sklerose erkrankten Menschen. Weiters betreibt die CS Kindergärten, Hilfs- und Beratungseinrichtungen, sowie ein Wohnheim für Mütter und Kinder. Rund 700 MitarbeiterInnen und Schwestern arbeiten mit rund 150 Ehrenamtlichen und 400 PraktikantInnen im Jahresdurchschnitt zusammen.

1919 von Hildegard Burjan als geistliche Schwesterngemeinschaft gegründet, gliedert sich die CS heute in Einrichtungen, die in GmbHs organisiert sind, welche alle 2003 in die gemeinnützige Privatstiftung Caritas Socialis eingebracht wurden.



Was ist das Projekt?

Für alle leitenden Führungskräfte wurde ein 360° Feedback implementiert, mit der Zielsetzung, das eigene Führungsverhalten zu reflektieren und den Grundstein für eine

Stärkung der unternehmensinternen Feedbackkultur zu setzen.

Im 360° Feedback erhalten Führungskräfte aus mehreren Perspektiven Rückmeldung zu ihrem Führungsverhalten. Dieser Fremdeinschätzung wird eine Selbsteinschätzung der Führungskraft gegenübergestellt und gibt so Aufschluss über Abweichungen und Übereinstimmungen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Was ist unsere Rolle als Berater / Beraterin?

Was hat mein / unser Einsatz gebracht?

Basierend auf den Führungsleitlinien der Caritas Socialis haben wir ein maßgeschneidertes 360° Feedback entwickelt und durchgeführt. Anhand dieser Vorgehensweise konnte sichergestellt werden, dass die Führungskräfte zu jenen Verhaltensanforderungen Rückmeldung erhalten, die für ihre Führungspraxis auch tatsächlich relevant sind.

In persönlichen Rückmeldegesprächen wurden die individuellen 360° Feedback-Ergebnisse basierend auf einer umfassenden und differenzierten Stärken/Schwächen Analyse reflektiert und konkrete Handlungsfelder erarbeitet.

In einem gemeinsamen Workshop mit allen teilnehmenden Führungskräften wurden kollektive Ergebnisse diskutiert. Dadurch konnte einerseits auf bereits vorhandene Stärken („was möchten wir bewahren?“) und andererseits auf Handlungsfelder für ein gemeinsames Weiterentwickeln („woran möchten wir arbeiten?“) fokussiert werden.

Als externe Unternehmensberater gewährleisten wir die Anonymität und die vertrauliche Handhabung sämtlicher Feedbackergebnisse.

"Die Einführung eines maßgeschneiderten 360° Feedbacks hat die unternehmensinterne Führungswahrnehmung verbessert. Unsere Führungskräfte haben durch das Feedback viel Wertschätzung erfahren und konnten durch die individuellen als auch kollektiven Ergebnisse konkrete Handlungsfelder zur Verbesserung ableiten."

Mag. Robert Oberndorfer, MBA, Geschäftsführer Caritas Socialis